



Erfahrungsaustausch Deponien 2013

Praxiserfahrungen und Neuerungen im Bereich der Deponierung

Donnerstag, 27. Juni 2013
Gartenhotel Altmannsdorf
1120 Wien, Hoffingergasse 33 – Hotel 2



Program m

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 *Begrüßung und Eröffnung*

GF DI Manfred ASSMANN, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
DI Dr. Karl REISELHUBER, MA 48, Leiter des ÖWAV-Arbeitsausschusses „Deponie“
SC DI Christian HOLZER, Lebensministerium

Block I Aktuelle Informationen

Moderation: DI Dr. Karl REISELHUBER, MA 48, Leiter des ÖWAV-Arbeitsausschusses „Deponie“

10:10 – 10:30 **Novelle AWG 2002 – Auswirkungen der Industrieemissions-Richtlinie auf den Betrieb von Deponien**
MR Mag. Maria AMON, Lebensministerium

10:30 – 10:50 **Novelle DVO 2008 – Was hat sich geändert und was wird sich ändern?**
DI Roland STARKE, Lebensministerium

10:50 – 11:10 *Fragen und Diskussion*

11:10 – 11:30 **Akkreditierung in der Deponie- und Abfallwirtschaft, Erfahrungen und Ausblick**
DI Johannes FISCHER, AKKU-austrolab

11:30 – 11:40 *Fragen und Diskussion*

11:40 – 12:10 **eGutachten – Was ändert sich bei der Abfallannahme?**
MR Mag. Franz MOCHTY, Lebensministerium

12:10 – 12:20 *Fragen und Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Block II Offener Erfahrungsaustausch

Moderation: DI Monika IORDANOPOULOS-KISSER, Technisches Büro für Umwelt- und Abfallberatung,
Leiterin des ÖWAV-Unterausschusses „Deponieaufsicht“

13:20 – 13:40 **Überprüfung von Deponien durch Deponieaufsichtsorgane – Bericht aus der Praxis**
DI Dr. Johannes NOVAK, UTC – Technisches Büro für Umwelttechnik und Technische Chemie

- 13:40 – 13:50 *Fragen und Diskussion*
- 13:50 – 14:00 **Neue Abfallinformationen für Abfälle ohne analytische Untersuchungen**
DI Roland STARKE, Lebensministerium
- 14:00 – 14:20 **Erfahrungen zur Sicherstellungsberechnung**
DI Andreas BUDISCHOWSKY, NUA-Abfallwirtschaft GmbH
- 14:20 – 14:30 *Fragen und Diskussion*
- 14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Block III Baurestmassen und Baustoffrecycling
Moderation: **DI Andreas BUDISCHOWSKY, NUA-Abfallwirtschaft GmbH**

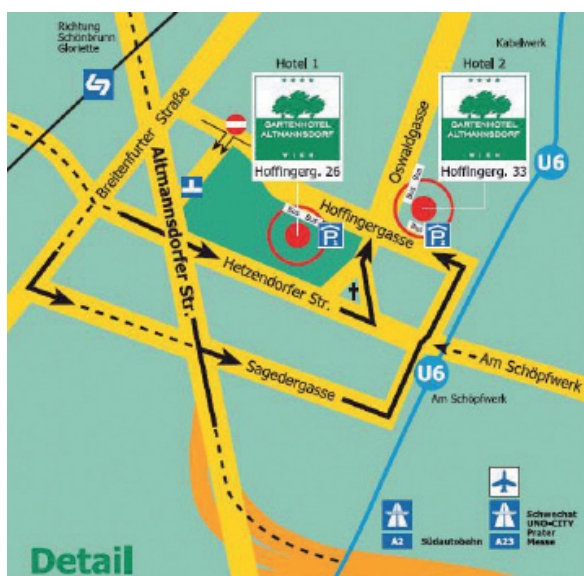
- 15:00 - 15:20 **Entwicklungen im Baustoffrecycling**
GF DI Martin CAR, Österreichischer Baustoff-Recycling Verband (BRV)
- 15:20 – 15:30 **Deponierung von teerhaltigem Straßenaufbruch**
MR DI Mathilde DANZER, Lebensministerium
- 15:30 – 15:50 *Fragen und Diskussion*
- 15:50 – 16:00 **Kurzfristige Zwischenlager zur weiteren Verwertung von Abfällen – ALSAG-pflichtig?**
MR Mag. Maria AMON, Lebensministerium
- 16:00 – 16:20 **Abfallende und ALSAG-Pflicht bei Verwertung von Baurestmassen und Bodenaushub?**
Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
- 16:20 – 16:30 *Fragen und Diskussion*
- ab 16:30 Uhr *Gemeinsamer Ausklang*

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Im Fokus des diesjährigen 4. „Erfahrungsaustausch Deponien“ stehen die kurz vor der Veröffentlichung stehende Novelle der Deponieverordnung 2008, mit der vollständigen Überarbeitung des Anhangs 4 – Abfallannahme, und eine Beleuchtung der zu erwartenden Auswirkungen der kommenden AWG-Novelle hinsichtlich der Umsetzung der EU Industrieemissions-Richtlinie auf den laufenden Deponiebetrieb. Weiters berichten Deponieinhaber und Aufsichtsorgane über ihre Erfahrungen aus der Praxis, wobei auch auf die Überprüfung von Deponien und die kommende Anwendung von eGutachten eingegangen werden soll.

Neben aktuellen Informationen und Neuerungen im Bereich der Deponierung, soll auch auf das Baustoffrecycling und aktuelle Fragen zur ALSAG-Pflicht bei der Verwertung von Baurestmassen und Bodenaushub eingegangen werden. Der ERFA Deponien bietet auch genügend Zeit, um auf individuelle Fragestellungen im Deponiebetrieb einzugehen.

- Zielgruppe:
- DeponiebetreiberInnen
 - LeiterInnen der Eingangskontrolle und Betriebspersonal
 - GutachterInnen und befugte Fachpersonen
 - Deponieaufsichtsorgane
 - Sachverständige und BehördenvertreterInnen
 - AbfallbesitzerInnen, SammlerInnen und BehandlerInnen



Gartenhotel Altmannsdorf
1120 Wien, Hoffingergasse 33 – Ecke Oswaldgasse - Hotel 2

Anreise mit dem PKW:

Von der Südautobahn (A2): Ausfahrt „Altmannsdorf“, bei der 1. Ampel rechts abbiegen, dann den Wegweisern folgen

Von der Westautobahn (A1): beim Knoten Steinhäusl auf die Außenringautobahn (A21), dann auf die A2 – Ausfahrt „Altmannsdorf“

Von der Ostautobahn (A4): auf die Südosttangente, Richtung A2, dann Ausfahrt „Altmannsdorf“

Wir empfehlen allerdings die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U6 – Haltestelle „Am Schöpfwerk“, dann 3 Gehminuten Richtung Kirche am Khleslplatz.